

# Land *InForm*

Magazin für Ländliche Räume

## Weiblich, ländlich – unternehmerisch!

Außerdem:  
Figurensammlung Homunkulus  
Abwasser in Eigenregie behandeln  
Barrierefreiheit beginnt im Kopf



# Inhalt

## Unternehmerinnen im ländlichen Raum

Gründungen sind ein urbanes Phänomen, denn ländliche Unternehmerinnen und Unternehmer haben weitaus größere Herausforderungen zu meistern als ihre städtischen Kollegen. Wir fragen in diesem Fokusthema, welchen spezifischen Problemen sich vor allem Frauen im ländlichen Raum stellen müssen, die unternehmerisch aktiv sind oder sein wollen. Und zeigen gleichzeitig, wie sie den ländlichen Raum bereichern und lebenswerter machen.

ab Seite 12

Bild: © Edler von Rabenstein - fotolia.com



## Weitere Themen



### HOMUNKULUS Figurensammlung

Die Insel Hiddensee bei Rügen hat schon immer viele Künstler und Lebenskünstler angezogen. Hier entstand nun mithilfe von ELER-Mitteln ein außergewöhnliches Projekt. Über 200 Marionetten und andere Figuren der Seebühne Hiddensee haben ein neues Zuhause gefunden: Die HOMUNKULUS-Figurensammlung. Der außergewöhnliche Bau ist gleichzeitig auch Spielstätte, Café und Begegnungsort. [Seite 36](#)



### Abwasserbehandlung in Eigenregie

Das sächsische Dorf Treptitz hat mit viel Engagement und Sachverstand seine Abwasserbehandlung selbst in die Hand genommen. Zwei dezentrale Gruppenkläranlagen haben die Bewohner geplant und gebaut und im Rahmen der Tiefbauarbeiten gleichzeitig eine Nahwärmeleitung verlegt. Das Dorf profitiert finanziell und hat seine Attraktivität für Zuzügler gleichzeitig spürbar gesteigert.

[Seite 38](#)





## Für das Netzwerk

Inside	05	Neues aus der DVS , Umfrage, IGW 2015
Rückblick	06	Euregia
	06	Transferbesuch Wertschöpfungskette Fleisch
	07	Tagung ELER und Naturschutz
	08	Workshop LEADER und Landwirtschaft
Umfrage LandInForm	09	Fragebogen zum Ausfüllen
Ausblick und Web	11	Mitmachen als Prinzip? – Zukunftsforum
	11	Datenhoheit in der Landwirtschaft
	11	EIP-Pinnwand

## Im Fokus

Vorwort	13	Bundesminister Dr. Christian Schmidt
Einführung	14	Unabhängigkeit ist das Hauptmotiv
Hintergründe	16	Stereotype sind überholt – Interview
	17	Frauengeführte Unternehmen stabiler – Interview
	18	Frauen schaffen Vielfalt auf den Höfen
	20	Weniger engagiert oder ausgebremst?
	21	Rollenbilder – nicht konservativ, aber konservierend
Unterstützung	22	Innovative Maßnahmen in Baden-Württemberg
	24	Gründungsqualifizierung via Internet
	25	EU-Projekt fördert ländliche Unternehmerinnen
Unternehmerinnen	26	Servicestelle Odenwald
	28	Unternehmerinnennetzwerk Oberhavel
	29	Anne Korte, Landwirtin
	30	Susann Krauß, Kraußes Kindersachen
	31	Catharina Cramer, Warsteiner Gruppe

## Forschung trifft Praxis

44	Integrationspotenziale ländlicher Regionen
----	--

## Aus der Praxis

32	Agrargenossenschaft Bartelshagen
34	Restholz wärmt Bechstedter Bürger
36	HOMUNKULUS: Neue Heimat für kleine Darsteller
38	Klare Sache – Abwasserbehandlung in Eigenregie
41	Eine Arche für Haustiere
42	Gemeindeforst Hümmel: solide aufgestellt

## Perspektiven

Politik und Gesellschaft	46	Naturschutzgroßprojekte und Regionalentwicklung
	48	Barrierefreiheit geht jeden an – Interview
Bildung und Forschung	50	Grüne Gentechnik: Ist Koexistenz möglich?
	52	Alt und trotzdem mobil?
Partner und Experten	54	LINC 2014 – The Art of Cooperation
	55	Austausch mit Finnland – Interview
	56	Waldklimafonds schafft Anreize zu mehr Klimaschutz
	57	Netzwerk Ackerbau e.V.
Service	58	... angelesen
	59	... angekündigt
	60	Termine



Bild: © RioPataca Images - forolia.com

## Barrierefreiheit

Vor elf Jahren wurde in der Euregio Maas Rhein das Euregio Kompetenzzentrum für Barrierefreiheit e.V. gegründet. Unterstützt durch 140 ehrenamtlich aktive Mitglieder berät, schult und prüft es Kommunen, Einrichtungen und Unternehmen. Unser Interview mit dem Vorsitzenden Patrick Dohmen macht deutlich, dass der ländliche Raum beim Thema Barrierefreiheit Nachholbedarf hat. **Seite 48**



Im Fokus unserer nächsten Ausgabe:

# Klimaschutz in Gemeinden und Regionen



## Termine

Zusammengestellt von Andrea Birrenbach

16. bis 25. Januar	<b>Ländliche Räume – kreativ belebt</b> Gemeinschaftsstand in der Halle 4.2 „Lust aufs Land“, Internationale Grüne Woche 2015 in Berlin <small>Info auf Seite 5</small>	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) <a href="http://www.kurzlink.de/IGW_DVS-Stand_2015">www.kurzlink.de/IGW_DVS-Stand_2015</a>	
21. und 22. Januar	<b>Frauen – aktiv für ländliche Regionen</b> Zukunftsforum Ländliche Entwicklung 2015 in Berlin <small>Info auf Seite 59</small>	Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung (BMEL) <a href="http://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de">www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de</a>	
21. Januar	<b>Mitmachen als Prinzip? Bürger_innenbeteiligung in Dorf- und Regionalentwicklung</b> Veranstaltung im Rahmen des Zukunftsforums Ländliche Entwicklung der Internationalen Grünen Woche (IGW) in Berlin <small>Info auf Seite 11</small>	Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS), Agrarsoziale Gesellschaft e.V. (ASG), Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen (BAGLAG) <a href="http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/zukunftsforum">www.netzwerk-laendlicher-raum.de/zukunftsforum</a>	
29. Januar	<b>Neustart für's Klima</b> Fachtagung für kommunale Klimaschutzakteure in Bonn	Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen <a href="http://www.vz-nrw.de/neustart-tagung">www.vz-nrw.de/neustart-tagung</a>	
10. März	<b>Bioökonomie und Wissensnetzwerke – Einblicke hinter die Schlagworte im Kontext zukunftsgerichteter Landwirtschaft</b> Jahrestagung in Frankfurt <small>Info auf Seite 59</small>	Institut für Ländliche Strukturforchung (IfLS) an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main <a href="http://www.ifls.de/286.html">www.ifls.de/286.html</a>	

Terminkalender unter: [www.netzwerk-laendlicher-raum.de/termine](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/termine)

## Unser Fokuscartoon

Von Mele

